

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

259 (18.9.1916) Erstes und Zweites Blatt

meter breiten Linie Jaturu (an der Turna) ...

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Anch an und östlich der Marajow holte der Feind ...

In Siebenbürgen führen die Rumänen gegen den ...

Balkanriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Dobruđa wird die Verfolgung des Feindes ...

Mazedonische Front.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung. Einzelne ...

Der erste Generalquartiermeister von Ludendorff.

Weitere lebhaftere Angriffe an der Somme.

Telegramm unseres Kriegsberichterstatters.

Großes Sanftmännchen, 16. Sept.

Engländer und Franzosen haben auch gestern an einem ...

An der übrigen Front herrschte ziemlich Ruhe, abgesehen ...

W. Scheuermann, Kriegsberichterstatter.

H. Haag, 17. Sept. John Buchanan erklärt den geringen ...

Bacifer Stimmungsbilder.

(Von unserem Korrespondenten.)

Haag, 15. Sept. Nach den telegraphischen Berichten der holländischen ...

zu herrschen. Die aus der Provinz zurückgekommenen ...

Bern, 17. Sept. Die Kammerkommission für auswärtige ...

Der Eindruck von Mackensens Sieg in Paris. (Eigener ...)

H. Genf, 18. Sept. Der rumänische Gesandte in Paris ...

B. Berlin, 16. Sept. Zu dem Siege in der Dobruđa ...

Im weiteren Verlaufe des gestern gemeldeten Vormarsches ...

Die Kriegslage in neutraler Beleuchtung. (Eigener ...)

r. Von der schwizerischen Grenze, 17. Sept. Oberst ...

Bouachavesne auf etwa 3 Kilometer Breite und etwa 1500 ...

Bur Lage im Osten schreibt Siegemann im „Bund“: Die ...

Der „Bas. Anz.“ bemerkt zur Siegesmeldung: Die ...

In der „Sür. Post“ wird von militärischer Seite ...

Die Operationen in Galizien. (Eigener ...)

H. Haag, 18. Sept. „Handelsblades“ berichtet aus Petersburg: ...

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. (Eigener ...)

Wien, 17. Sept. Amlich wird verlautbart: Westlicher ...

Südlich von Satszeg (Höbing) vollführten Honved-Kompagnien ...

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl

wurde an der Dreiländerecke südwestlich von Dorna Watra ...

Das gleiche Ergebnis zeitigten die feindlichen Angriffe ...

obersten Sereth unter dem Befehl des Generals v. Eben ...

Italienischer Kriegsschauplatz.

Auf der Karst-Hochfläche ...

Im nördlichsten Abschnitt ...

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Bei den K. und R. Truppen ...

Ein Seeflugzeug ...

Lottentommando.

Die italienische Offensive. (Eigener Bericht.)

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Die ...

Die Räumung des Palazzo di Venezia.

Bere, 18. Sept. „Corriere della Sera“ zufolge ...

Wirtschaftliche Maßnahmen.

Bern, 17. Sept. Die Mailänder Blätter ...

Organ und Klare Spiel ...

Vom Bureau wird uns geschrieben: ...

Theater und Musik.

Königliche Hoftheater Stuttgart. Am Sonntag den 24. ...

Die neue Oper von Wilhelm Kienzl, „Das Festmahl“ ...

Verschmelzung der Berliner Bergakademie mit der ...

Großherzogliches Hoftheater.

Am Samstag erschienen nach langer Pause Hebbels ...

Von den übrigen Mitwirkenden seien noch hervorgehoben ...

Lannhäuser.

In dem nahezu ausverkauften Haus, welches die ...

Zu dem nahezu ausverkauften Haus, welches die ...

dadurch die Vorstellung, weshalb er auch für uns ...

Im Publikum bestand ein ungewöhnliches Interesse ...

Von unseren bereits benannten Kräften ist zunächst ...

Organ und Klare Spiel ...

Vom Bureau wird uns geschrieben: ...

Theater und Musik. Königliche Hoftheater Stuttgart. ...

Verschmelzung der Berliner Bergakademie mit der ...

Italien und die Schweiz.

(Eigener Bericht.)

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Der römische Korrespondent der Schweiz, Telegr.-Information will aus bestinformierter Quelle erfahren haben, dass die Handelsverständigung zwischen Italien und der Schweiz in nächster Zeit eine für beide Teile befriedigende Lösung erfahren wird.

Die gegenseitige Treue der lateinischen Schwesteraktionen.

(Eigener Drahtbericht.)

1. Berlin, 18. Sept.

Obwohl man noch immer ohne direkte Nachrichten aus Athen ist, hat man doch jetzt in unterrichteten Kreisen die Anschauung gewonnen, dass die Entente bei ihrem Vorgehen in Griechenland nicht mehr oder doch wenigstens nicht in erster Reihe an eine Mitwirkung des griechischen Heeres denkt, weil sie sich davon überzeugen musste, dass die Mehrheit des griechischen Offizierskorps dem König treu bleiben will.

England hat unter französischem Drucke der griechischen Regierung für den Fall des völligen Übertritts zur Entente Südeuropa und Kleinasien Gebiet zugesagt, es hat sich also vollständig über die Abmachungen hinweggesetzt, die es mit Italien als Preis für die Kriegserklärung an Deutschland getroffen hatte.

Während Italien seinem Schmerze über die energische Treulosigkeit Ausdruck gibt, zögern einzelne hervorragende italienische Militärführer nicht, angesichts der rumänischen Misserfolge den Gedanken zu erörtern, den neu gewonnenen lateinischen Bundesgenossen seinem Schicksal zu überlassen.

Die griechische Kabinettskrisis.

(Eigener Bericht.)

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Neben der Kabinettskrisis wird dem „Secolo“ aus Athen berichtet: „Dimitrakopoulos begab sich nach einer halbtägigen Besprechung mit dem englischen Gesandten Eliot ins königliche Palais, wo er sein Mandat, die Kabinettsbildung vorzunehmen, niederlegte.“

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Nach einer Kavassmeldung soll Zaimis neuerdings um die Neubildung des Kabinetts ersucht worden sein. Er habe aber abgelehnt. (Z. Khe.)

Das neue griechische Kabinet.

Amsterdam, 17. Sept. Das neuterische Bureau meldet aus Athen: Das neue Kabinet ist folgendermaßen gebildet worden: Calogeropoulos übernimmt den Vorsitz im Ministerium und zugleich das Kriegs- und das Finanzministerium. Damianos wird Marineminister, Koufos Minister des Innern.

Bern, 18. Sept. Der römische Mitarbeiter der „Stampa“ meldet seinen Witter: Der Gedankenausgleich zwischen den Regierungen der Entente über nämlich die augenblickliche Lage, in die Griechenland übergegangen ist, und den Übergang des griechischen Heeres zu den Deutschen.

b. Genf, 18. Sept. Pariser Blätter berichteten aus Saloniki, dass die Anhänger Venizelos die Entfremdung einiger Personen aus der Kabinettskanzlei bewirken wollten, die angeblich die Athener Abmachungen über die bulgarische Besetzung von Kavala und Korkha begünstigt hätten.

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. (Eig. Ber.) Die „N. Zür. Nachr.“ geben der Meinung Ausdruck, mit den Alliierten eine rege Propaganda auf den griechischen Inseln Kreta, Mytilene, Chios und Samos. Es werden revolutionäre Komitees gebildet und Aushebungen vorgenommen. (Zent. Khe.)

Der „Anschlag“ auf die französische Gesandtschaft. Paris, 16. Sept. „Echo de Paris“ meldet aus Athen: Antivenizelistische Mütter melden, dass die Unternehmung des Anschlages auf die französische Gesandtschaft ergeben habe, dass es nur ein Scheinanschlag gewesen sei. Ein gewisser Dr. Stephanakis von der Partei von Venizelos sei verhaftet worden. (W. B.)

Von der mazedonischen Front.

(Eigener Bericht.)

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Die „Times“ fordern in einem Beiratsartikel ein rasches Eingreifen in Saloniki. Sie schreiben u. a.: „Wir wissen nicht ob die Angriffe der letzten Tage den Beginn der Offensive Sarraills bedeuten, wie sie die französische Presse von ihm erwartet.“

Demgegenüber stellt sich der „Daily Chronicle“ dafür ein, dass die Verbündeten alle ihre Anstrengungen auf der Westfront vereinigen sollten. Ein hartnäckiger Angriff gegen die deutschen Stellungen im Westen sei die beste Antwort auf die Offensive auf dem Balkan.

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. (Eig. Ber.) Am Mittwoch sind lt. „Matin“ 2000 Flüchtlinge aus Kavalala im Piräus eingetroffen. Unter ihnen befanden sich der Metropolitan und der Untergouverneur Marinakis.

Bern, 18. Sept. Nach einer Meldung des „Secolo“ aus Saloniki haben die Italiener bereits in den vordersten Linien in einem ziemlich schwierigen Gelände. Aus der Mitteilung ist ersichtlich, dass Petitti zurzeit nur über eine Division an der mazedonischen Kampffront verfügt.

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. Eine Neutermeldung besagt, die Kämpfe der Serben in der Richtung des Ditrwojez hätten den ausgeprägten Zweck, die dem Verbund höchst nachteilige (will heißen unbedeutsame) Verbindung zwischen Griechenland und den Zentralmächten zu zerschneiden. (Zent. Khe.)

r. Von der schweizerischen Grenze, 17. Sept. (Eig. Ber.) Der „Matin“ gibt heute endlich Kenntnis von dem Uebertritt des 4. griech. Armeekorps unter deutschen Schutz. Das Blatt verbreitet, um in Griechenland Mißtrauen zu säen, die Küstennachricht, die griechischen Truppen würden in Bulgarien untergebracht. (Zent. Khe.)

Berlin, 18. Sept. Unter der vor dem Piräus liegenden Flotte des Viererbandes sollen sich laut „Deutscher Tageszeitung“, auch drei japanische Kriegsschiffe befinden.

Berlin, 17. Sept. Der bisherige Kaiser Gesandte in Bukarest Frhr. von dem Busche ist in Begleitung der Gesandtschaftsbeamten und der Kaiserin Konjulin in Rumänien, sowie einer größeren Anzahl von Reichsangehörigen in einem Sonderzuge gestern abend wohlbehalten in Papanand a eingetroffen.

Der Seekrieg.

Bericht.

London, 17. Sept. Bloods melden, daß der Dampfer „Marcel“ (1493 Tonnen) versenkt und die Besatzung gelandet wurde. Die norwegischen Dampfer „Elizabeth“ (573 Tonnen) und „Eithel“ (1122 Tonnen) sind gefunten.

Paris, 17. Sept. Nach einer Meldung des „Temps“ aus Madrid ist der spanische Dampfer „Luis Vives“ (2160 Tonnen) von einem Unterseeboot versenkt worden. (W. B.)

Amsterdam, 17. Sept. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ berichtet, daß der versenkte holländische Dampfer „Antwerpen“ sich auf der Reise von New York nach London befand und eine Ladung von 1322 Tonnen Petroleum führte. Die Besatzung wurde gelandet. Aus Plymouth wird gemeldet, daß die Besatzung des holländischen Dampfers „Antwerpen“, dessen Versenkung bereits gemeldet wurde, dort gelandet ist. (W. B.)

U-Boots-Erfolge im August.

Berlin, 17. Sept. (Antl.) Im August sind 126 feindliche Handelsfahrzeuge mit insgesamt 170779 Brutto-Register-Tonnen durch Unterseeboote der Mittelmächte oder durch Minen versenkt worden. Ferner wurden 35 neutrale Handelsfahrzeuge mit insgesamt 33563 Brutto-Register-Tonnen wegen Beförderung von Bananware zum Grunde verlenkt worden.

Haag, 18. Sept. Der Kapitän des holländischen Dampfers „Saandvoort“ berichtet, daß etwa zwei Meilen nördlich der Insel Koskal im Atlantischen Ozean die Magnetnadel um 11 Grad östlich von der normalen Lage abwich, woraus auf die Anwesenheit eines großen magnetischen Körpers unter Wasser geschlossen werden mußte.

Ein großer Frachtdampfer vom Stapel gelaufen.

Rotterdam, 18. Sept. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London vom 13. d. M., daß auf der Werft von Harland & Wolff in Belfast ein Frachtdampfer von 12000 Tonnen vom Stapel gelaufen wurde, der für den Transport von Obst in Südamerika bestimmt ist.

Die beschlagnahmten deutschen Dampfer in Portugal.

Paris, 18. Sept. Wie der „Temps“ aus Bissau meldet, sind 38 deutsche Dampfer, die von der portugiesischen Regierung beschlagnahmt worden waren, jetzt gebrauchsfähig hergestellt worden. (W. B.)

Miedereröffnung des Postdampferdienstes Holland-England.

Amsterdam, 16. Sept. Nach Blättermeldungen beginnt der Postdampferdienst der Zeelandlinie mit England morgen mit der Ausreise der „Königin Regentes“ wieder. (W. B.)

England.

Die Lohnstreitigkeiten zwischen Eisenbahnen und Eisenbahngesellschaften.

Rotterdam, 17. Sept. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London vom 15. September: In den gestern fortgeführten Verhandlungen zwischen Vertretern der Eisenbahngesellschaften und der Eisenbahner-Gesellschaften haben die ersteren eine Lohnerhöhung von drei Schilling die Woche über die fünf Schilling Zuschlag hinaus angeboten, die im Oktober 1915 gewährt worden sind.

Die Verfertigung der jüngeren Söhne des englischen Adels in Regierungsstellen.

London, 15. Sept. Laut Daily Telegraph ist Meil. Primrose, ein jüngerer Sohn Lord Rosebergs, zum zweiten Parlamentssekretär beim Munitionsinstitut ernannt worden.

Neuer chinesisch-japanischer Zwischenfall.

Tokio, 17. Sept. (Meldung des Neuterischen Bureaus.) Ein Bericht aus Changhai meldet einen neuen Angriff chinesischer Truppen auf japanische Kavallerie, die die Zurückziehung mongolischer Truppen aus der Eisenbahnzone beaufsichtigte.

Die Verhandlungen in Peking sollen befriedigend verlaufen. Antike hiesige Kreise haben das Vertrauen, daß die chinesische Regierung Japan in einem verständlichen Geiste entgegenkommen werde, der eine freundschaftliche Lösung sichert. (W. B.)

Neue Wirren in Mexiko.

El Paso, 17. Sept. (Meldung des Neuterischen Bureaus.) General Villa hat heute die Stadt Chihuahua mit 600 Mann angegriffen. Er drang in einen Teil der Stadt ein, wurde aber mit schweren Verlusten wieder zurückgeschlagen.

Gegen die Störer der schweizerischen Neutralität.

Die „Basler Nachrichten“ vom 10. Sept. widmen dem Urteil des Pariser „Temps“ „Ceux qui nous trompent sur la Suisse“, der unter anderem behauptet, daß auch die deutsch-schweizerische Bevölkerung allmählich gegen ihre deutschfreundlichen Nachbarn in dümmsten Groll zu reagieren beginnen, folgende Betrachtung: Es soll nicht verwundern, daß in der deutschen Schweiz für die hartkämpfenden Mittelmächte, für die Länder deutscher Sprache, deutschen Wesens und deutscher Kultur in allen Schichten der Bevölkerung warme Sympathien vorhanden sind.

Man hat gerade in den letzten Wochen in der reichsdeutschen Presse wieder außerordentlich schwere Anklagen gegen die völkerrechtswidrige Kriegsführung Frankreichs und gegen die grausame Behandlung der deutschen Gefangenen in Rußland lesen können. Aber wer beachtet in der romanischen Schweiz diese Stimmen, wer befaßt sich dort mit den Anklagungen, die Deutschland wegen der Verletzung völkerrechtlicher Grundätze gegen die Verbandsmächte erhebt?

Der Eindruck besteht, daß die weltlichen Akteure nicht raufen und rauben, bis sie die offizielle Schweiz mit Deutschland gründlich auseinander gebracht haben. Die einseitigen Protestnoten, die sie im Namen des Völkerrechts und der Souveränität in Berlin einreichen wollen, sind der Weg dazu.

Aus dem deutsch-österreichischen Parteileben.

6. Aus Wien wird uns geschrieben:

Nun ist die Geburt der neuen Partei endlich auf dem Wege gekommen. Sie führt sich unter dem Titel „Deutsche Arbeitsgemeinschaft“ ein und will neben den Agrariern und den Deutschradikalen die dritte Partei sein, die den deutschen Nationalverband bildet.

Advertisement for Galeem Aleikum and Galeem Gold cigarettes. Includes an illustration of a mosque and the text: 'Wichtig für Raucher! Mäßiger Kriegsaufschlag. Galeem Aleikum (Hohlrundstücker) Galeem Gold (Goldmundstücker) Zigaretten. Willkommenste Liebesgabe! Preis Nr. 38 4 5 6 8 10 4 5 6 8 10 12 Pfd. Stück. einschließlich Kriegsaufschlag. Trustfrei!'

Literatur.

Handern und Drabant. 30 Städtebilder und Landschaften nach Originalradierungen von Roland Augheiser.

Roland Augheiser, der Karlsruher Maler-Radierer, bietet hier eine bunte Reihe malerischer Städtebilder, ergänzt durch einige Landschaften, die er bei häufigen Studienreisen im Lande der Malerischen Kanäle in Brügge, Gent und Mecheln...

Der Verlag hat über das Werk auch ein hübsches Heftchen mit einer Reihe Abbildungen herausgegeben, aus dem alles Nähere über den Inhalt ersichtlich ist.

Zwischen Arras und Peronne. 311 Bilder, herausgegeben von einem deutschen Ref.-Korps.

Hier werden die Namen, die uns tagaus tagen in den Tagesberichten begegnen, lebendig. Fricourt, Cambrai, Bapaume, Manancourt, Peronne und wie sie alle heißen...

In der Arbeit oder, bauernde Jungen deutschen Fleißes, von unseren Leuten wiederaufgebauete Kirchen und die schlichte ernsten Denkmäler für die Toten.

Zu Besuch bei den Tieren. Ein lustiges Tierbilderbuch von Rudolf Schug mit Versen von Magdalene Wolkmann.

derer Art hervor. Das lustige Bilderbuch 'Zu Besuch bei den Tieren' folgt der Tierwelt bis in Swinegels Winterheim hinein...

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großfürstentums des Kaiserlich Russischen Reiches.

Aus dem Bereiche des Großfürstentums des Inneren.

Beamtenverleihungen: den Wärtinnen Luise Wastian und Katharina Reitemaier, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Aus dem Bereiche des Großfürstentums der Finanzen.

Staatseisenbahnverwaltung.

als Weichenwärter: Wilhelm Frank in Eubichheim, Adolf Held in Ralsch, Wilhelm Kaufmann in Forstheim...

Verleih: Reservefähnrich Joseph Huber in Karlsruhe nach Mannheim.

Zurubegeleit: wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste: Weichenwärter Adam Gammüller in Eubichheim...

Verstorben: am 29. August 1916: Schaffner Karl Rothkopf in Basel Rangierbahnhof...

Personalveränderungen im Bereiche des 14. Armeekorps.

Ernennungen, Beförderungen und Verlegungen.

Als Assistent zur Art.-Prüf.-Kommission mit Wirkung auch für das Friedensverhältnis kommandiert: den Oberleutnant: von Renz im Feldart.-Regt. Nr. 14.

Scheele, Oberstl. von d. Armee, vorher Kom. d. Landw. Fuhrart. Regt. Nr. 14, im Frieden Kom. d. Fuhrart. Nr. 4, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches m. d. gefehl. Penf. und d. Erlaubn. z. Tr. d. Unif. d. Fuhrart. Regt. Nr. 14 z. Disp. gestellt.

Graf Mentner v. Beyl, Odit. a. D. (Ehtingen), zuletzt Lt. im Leib-Gren. Nr. 109, jetzt Führer d. Krastrafd. Abt. 4, zum Hauptm. befördert.

Befördert: Schwärzel, Vizefeldwebel (Karlsruhe) in d. Fuhrart. Batt. 209 zum Lt. d. Art. d. Fuhrart. Regt. Nr. 14, Dehsele, Vizefeldw. (Stodach) in d. Fuhrart. Batt. 209, zum Lt. d. Landw. Fuhrart. 1. Aufgeb., v. Schirrah, Odit. d. Landw. a. D., zuletzt Lt. von d. Landw. Kav. 1. Aufgeb. (Karlsruhe), früher im Drag. Nr. 20, jetzt bei d. 7. (K. W.) Landw. Div., zum Rittm.; zu Leutnants der Reserve: die Vizefeldwebel: Gallus (Offenburg), im Inf. Nr. 353, Ruthardt, Hagmüller (Stodach) im Inf. Nr. 170, dieses Regts., Lindenlaub, Vizewachtm. (Karlsruhe) im Inf. Nr. 8, zum Lt. d. Landw. Feldart. 1. Aufgeb.; zu Leutnants der Reserve: die Vizefeldwebel: Wähbring (Eutin), Zimmermann (Waldemar), Grebe (Rastatt), Feldhufen (Hamburg) im Inf. Nr. 185, Bunschuh (Stodach), St. d. A., Dauth, (Heidelberg), a. Lt. d. Landw. 1. Aufgeb., a. Leutnants der Reserve: die Vizefeldwebel: Warg (Mannheim) im Inf. Nr. 112, dieses Regts., Ahlitz (Mannheim), im Inf. Nr. 25, dieses Regts.

Wirtschaftsleben. London, 16. Sept. Das Auswärtige Amt hat bekenntgegeben: Weitere Ausfuhrerlaubnisse für Nickel nach Holland werden bis auf weiteres nicht erteilt. (W.B.)

Haag, 16. Sept. Die Ausfuhr von Kalkmuscheln, Kalksteinen und Kalkmergel ist verboten. (W.B.)

Industrien. Dill-Weissenstein b. Pforzheim, 17. September. Die hiesige Papierfabrik Weissenstein A. G., welche bei 200 000 M. reduziertem Aktienkapital Ende Juni 1915 mit einem Verlustsaldo von über 870 000 M. abschloß, hat in dem vergangenen Geschäftsjahr so gute Geschäfte gemacht, daß sie ihren ganzen Verlustsaldo tilgen kann.

Schiffahrt. Schiffs-Nachrichten. Mitgeteilt vom Bankhaus Carl Götz, Karlsruhe. 'Rotterdam' von Neuyork nach Rotterdam, am 23. März nachm. in Rotterdam eingetroffen.

Der Kaufmann in Karlsruhe, Dr. G. G. G. G. G., hat sich mit dem Interessenten für das Anheiberische Werk diese illustrierten Prospekt kommen zu lassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Zeichnungen auf die 5. Kriegsanleihe.

Schlesische Landschaft 50 Millionen (vorher zus. 8 Mill.). - Provinzverband Schlesien 10 Mill. - Landesversicherungsanstalt Schlesien 15 Mill. - Allgemeiner Knappschaftsverein in Bochum 15 Mill. (vorher zus. 45 Mill.). - Lindener Zündhütchen- u. Tonwarenfabrik in Hannover 250 000 Mk. - Städt. Lagerbierbrauerei in Hannover 200 000 Mk. - Posenener Landschaft 14 Mill. - Hartwig u. Kantorowicz A.-G. in Posen 300 000 Mk. - Sophus Kramer in Hamburg 100 000 Mk. - Straßeneisenbahn-Gesellschaft in Hamburg für sich und ihre Wohlfahrtskassen 700 000 Mk. - Ernst Gesing u. Co. in Hamburg 101 500 Mk. - Kakao Compagnie Theodor Reichardt G. m. b. H. in Wandsbek 1 Mill. - Lederwerke Wiemann A.-G. in Hamburg 1 1/2 Mill. - Spar- u. Anleihekasse in Lübeck 3 Mill. (vorher zus. 10 Mill.). - Hansa Lloyd-Werke A.-G. in Bremen 1 Mill. - Schleswig-Holsteinischer Viehhandelsverband in Altona 1 Mill. - Gebr. Skriver in Hamburg 250 000 Mk. - Gustav Weese, Honigkuchenfabrik in Thorn 250 000 Mk. - Gemeinde Zehlendorf 150 000 Mk. - Carl Cothen in Greifenhagen 225 000 Mk. - A.-G. für Warenverkehr 'Hansa' in Breslau 100 000 Mk. - Eduard Palm, Zigarren-Großhandlung in Berlin, 200 000 Mk. -

! Auskunftei Bürgel 500 Geschäftsstellen Garantiertepot Mark 300 000. Einzel- und Abonnementsauskünfte für jedermann. Friedrichsplatz 2. Tel. 455.

! Urin, Auswurf Untersuchungen werden ausgeführt vom Chemischen bakteriologischen Laboratorium der Internationalen Apotheke. Dr. Fritz Lindner.

Kaufgesuche Suche vertice, Divan, 2 fleische Betten u. alt. wenn auch klein. Schrank zu kauf. Ang. u. Nr. 778 i. Tagblatt. Tadellos erhaltene Badereinrichtung u. emailierter Kochherd zu kauf. gel. Ang. unter Nr. 802 ins Tagblattbüro erb. Zu kaufen gesucht nur von Privathaus: Anabenüberzieher, Winter-Damenmantel, auch Astrachan- oder Samtmantel. Angebote unter Nr. 800 ins Tagblattbüro erb. Möbel aller Art werden stets angekauft. J. Leger Reisingstraße 33 im Hof. An- und Verkauf. Gut erb. Damenpelz, edler aus feinem Hause, billig zu kaufen gesucht. Ang. unter Nr. 785 ins Tagblattbüro erb. Lumpen, Säcke, Flaschen, Metalle, Kellerram, Papier, Treiben zc., beschlagnahmefrei, lauft Feuerstein, Waldbornstr. 37.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, Sohn, Bruder und Schwager Leopold Zureich von seinem Leiden durch den Tod erlöst wurde. Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Kranzspenden werden dankend abgelehnt. Im Namen der Hinterbliebenen: Gertrud Zureich, geb. Koch.

! Setzt noch ! Schuhwaren in vorzähl. Qualität! Daßformen bekannt einwandfrei! Herren-Stiefel u. Halbschuhe Damen- " " " Kinder- " " " Sandalen. Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122.

Residenz-Theater. Nur ausschliesslich Erstaufführungen! Aus der Wanda-Treumann u. Viggo-Larsen-Serie. Die kleine Fürstin.

Von der Reise zurück Dr. W. Koelitz, Zahnarzt Kaiserstraße 174. Fernsprecher 3052. ODEON. MUSIK-APPARATE u. PLATTEN. Generalvertrieb für Baden u. P. L. ODEON HAUS. Na. Is. Uhr. Kaisersr.

LUXEUM wieder eröffnet. Mut Nr. E @ 2106 v

Palast-Theater Herrenstraße 11. Täglich Anfang 3 Uhr Sonntags Anfang 2 Uhr. Nur noch heute und morgen: Alwin Neuss der Regisseur und Hauptdarsteller des vieraktigen Dramas Das Licht im Dunkeln. Handels-U-Boot Deutschland. Wegen vieler wiederholter Nachfragen haben wir uns entschlossen, eine neue Aufnahme des Handels-U-Bootes zu bringen, zwar die Entsetzung ersten Probe-fahrten und Besprechungen des Kapitän König mit dem Präsidenten der Ozeanreederei in Bremen, Herrn Alfred Lohmann, der die Anregung zum Bau des ersten Handels-U-Bootes gab. Guten Morgen Herr Fischer Lustspiel in 2 Akt., in der Hauptrolle Otto Treptow. Nur noch heute und morgen: finden jeweils mittags von 2 bis 3 Uhr Kinder-Vorstellungen statt. Kassenöffnung erfolgt um 1 1/2 Uhr mittags. Außer 'Handels-U-Boot Deutschland' eine sehr interessante Aufnahme enthält das Kinder-Programm. 'Eine Fahrt ins tiefe Norden' 2 Akte, Naturaufnahme. 'Eine interessante Schachpartie' 1 Akt, Humoreske. 'Das Trio Hamelin' 1 Akrobatennummer. 'Eine Stunde lang Arzt' 1 Akt, Humoreske. 'Unsere deutschen Kriegstreiwillingen' 1 Akt, Aktuell.

Deutsches Reich.

Aus dem „Reichsanzeiger.“

Berlin, 16. Sept. Der „Reichsanzeiger“ enthält Beschlüsse des Reichsrates...

Stuttgart, 17. Sept. Der württ. Landtag soll Ende Oktober noch einmal zu einer kurzen Herbsttagung zusammenzutreten...

Wirtschafts-Organisation.

Die deutsche Forstwirtschaft des zweiten Kriegsjahrs.

Gr. Das Deutsche Reich ist zu einem Viertel der Fläche mit Waldungen bedeckt, die sich meist eines guten Standes erfreuen...

des Gerbstoffschalls aus Eichen- und Kastanienhölzern bewirkt den stark erhöhten Einschlag...

Eine ganz unerwartete Steigerung der Waldrente ermußt den Waldbesitzer schließlich durch die äußerst günstige Gestaltung des Brennholzmarktes...

Im Hinblick auf diese günstige Entwicklung der forstlichen Betriebe wird der Außenstehende gewiß die berechtigende Frage aufwerfen...

Mit so vereinten Kräften ist es den meisten Staatsforstverwaltungen und andern Waldbesitzern, sofern ihre Waldungen dem Verkehr...

Die Möglichkeit einer Verbilligung des Zuckers.

Man schreibt uns: Zur Steigerung des Anbaues von Zuckerrüben hat der Bundesrat im Februar ds. Jrs. den Rübenpreis und den Rohzuckerpreis heraufgesetzt...

mann der Zuckerindustrie, Direktor Heinrich Steffens in Sarlau bei Glogau, den zuständigen Stellen Vorschläge unterbreitet, die auch in Verbraucherkreisen auf Beachtung zu rechnen haben...

Sowohl in gesundheitlicher Beziehung wie auch in bezug auf den Geschmack haben dem feineren Bedenken entgegen, das haben sehr eingehende Prüfungen ergeben...

Das Sammeln der Brennereien ist in vielen Bezirken mit gutem Erfolge durchgeführt worden, so daß das Ergebnis bis heute auf fast zwei Millionen Kilo trockener Stengel geschätzt wird...

Von den bis jetzt zur Ablieferung gelangten Reststengeln war leider ein verhältnismäßig hoher Prozentsatz durch Schimmelbildung verdorben...

Aus Baden.

Karlsruhe, 18. Sept. Zur weiteren Erleichterung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs haben ein Girokonto bei der Reichsbank erhalten...

St.AGEN bei Heidelberg, 17. Sept. Durch Feuer wurden die landwirtschaftlichen Gebäude des Betriebsarbeiters Jakob Kaufmann zerstört...

Mannheim, 17. Sept. Ein hiesiges Institut gab seinen Schülern die Anregung während der Sommerferien in den Bade- und Kurorten auf die Goldsuche zu geben...

Rehlingen, 17. Sept. Auf der Eisenbahnstrecke zwischen hier und Mannheim ist die zur Zeit bei ihrer Schmelze hier weilende Kriegswitwe Frank von Sommerer...

Rehlingen, 17. Sept. Der Lebensmittelschmuggel wird nirgendwo in Baden so lebhaft betrieben wie in der Rehlinger Gegend...

Rehlingen, 18. Sept. Das Ministerium des Innern hat die vom Bürgerausschuß beschlossene Luftverkehrssteuer genehmigt...

Aus dem Stadtkreise.

Herzschlag. Ein in der Glimmerstraße hier wohnhafter verheirateter Kadet aus Niederstiel wurde gestern früh im Eisenbahnzug zwischen Rühlburg und Karlsruhe von einem Herzschlag betroffen...

Schlagenanfall. Eine Hofnerseherin aus Söllingen wurde am 16. ds. Mts., vormittags, auf dem Bogenmarkt am Marktplatz von einem Schlaganfall betroffen...

Selbstmord. Gestern vormittag wurde in dem neuen israelitischen Friedhof die Leiche eines verheirateten Müllers aus Kieselbrom gefunden...

Festgenommen. Wurden ein Kaufmann aus Badlirod wegen eines Diebstahls von 2000 Mk., ein Hausbürsche von hier wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung...

Institut Fecht, Karlsruhe (Baden)

Kriegstraße 184. Telefon 3307. Gegründet 1874 von Herrn Oberleutnant a. D. A. Fecht. Gründliche Vorbereitung für alle Examina...

Kawala, die Tabakstadt.

Wieder einmal tritt Kawala, das weichen von den bulgarischen Truppen besetzt worden ist, in den Vordergrund der Ereignisse...

gegenwärtig dürfte freilich infolge der Wladade der Küste die gesamte Ausfuhr nach liegen...

Auch sonst führt die Stadt ein bescheidenes, durchaus orientalisches Leben, und orientalistisch ist ihre ganze Physiognomie...

Die Griechen wohnen in der Neustadt von Kawala, die sich, mit der Altstadt auf dem Felsen durch eine ragende Brücke verbunden...

Dollwert die grüne Insel Thalos aus dem Meer emporragen. Jetzt wird es still und öde sein im Hafen von Kawala...

kleines Feuilleton.

Der allwissende englische Kriegsberichterstatter. Das Gefasel der englischen Kriegsberichterstatter, die ihren Blättern drahtlich die größten militärischen Geheimnisse mitzuteilen haben...

englische Augenfeldzug im unbeteiligten Ausland längst nicht seiner großen Erfolge zu erfreuen haben.

Der elektrische „Schlingengraben“. In der Not klammert sich die Menschheit und die Vögel selbst an einen Strohhalm. Einen solchen Strohhalm hat die französische Presse jetzt in dem Bericht über die neueste Edison'sche Erfindung gefunden...

Mutviehversteigerung.

Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Mittwoch, den 20. September d. J., vormittags 11 Uhr, in der Aula eine Versteigerung von ca. 30 sehr guten, teils frischgeschlachten, teils hochtragenden Milchkuhen.

Städt. Nahrungsmittelamt.

Verkauf von frischen Seefischen in der Sofienstraße 96/98 am Dienstag vorm. von 8 Uhr ab.

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden

für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungslage 2,50 Mk. für den Tag. Nähere Auskunft und Anmeldung bei der

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, e. V.

Die Bücherei ist wieder geöffnet. Ausleihungen finden statt jeweils Dienstags, abends von 8 bis 9 1/2 Uhr, im Vereinslokal, Zirkel 19 a.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag 6-8 Uhr abends, Freitag 6-7 Uhr. Einweisung in Rechtsfachen. Auskünfte u. Rat. Zimmer 20 - Dienstag 5-6 Uhr.

Zu vermieten

Kriegstraße 91. 1 Treppe hoch, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit Badezimmern u. sonst reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres barriere.

Herrlichste Wohnung

von 6 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör. ferner:

3 u. 4 Zimmerwohnungen

hat zu vermieten: R. Giffel, Kriegstraße 97, Telefon Nr. 68.

Wegen Wegzug

auf sofort oder später 5 Zimmer-Wohnung, mit großem Zubehör zu vermieten. Waldhornstraße 21, 3. Stod.

Yorkstraße 25

ist im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres anfragen bei Schäfer, Sofienstraße 100.

Offene Stellen

Perfekte Buarbeiterin, die nur in feinem Genre gearbeitet hat, sofort gesucht. Ely Hebenfreit, Hoflieferantin, Kaiserstr. 193 I.

Siechstraße 15 schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung im 3. Stod, mit reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Roonstraße 22 ist im 2. St. per sofort oder später eine 4 Z. Wohnung im Bad, 2 Manjarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Sofienstraße 73, Ede Wohnung, ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 großen Zimmern (Balkon, Bad, elektr. Licht), Küche, Keller und Manjarden auf 1. Okt. 1916 zu vermieten. Näheres anfragen bei...

4 Zimmerwohnung, Ede Garten- und Frühl. der Neugeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Ein ruhige, II. Kam. ist eine 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör a. 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Dragonerstr. 9 IV ist eine ruhige, II. Kam. ist eine 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör a. 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Durlacher Allee ist eine sehr schöne Manjardementwohnung von 8 Zimmern samt Zubehör per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Kleupferstraße 13, 3. Stod, ger. 3-4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Veranda und Zubeh. über die Kriegsdauer sofort oder später zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Nordblumenstraße 8, part., ist eine mod. 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Küche und Gartenanteil auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres anfragen bei...

3 Zimmerwohnung, barriere, mit elektr. Licht und allem Zubehör, auch für Büro geeignet, sofort zu vermieten. Karlstraße 22. Näheres im Kontor.

Stillingstraße 17, Seitenbau, 4 Stod, 2 Zimmer und Küche an ruhige 1 bis 2 Leute sofort zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Karlstraße 25, 2. Stod, ist eine mod. 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör a. 1. Oktober zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Werderstraße 73 ist im 3. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Yorkstraße 25 ist im 2. Stod eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Okt. od. spät. zu verm. Zu erfr. Waldhornstr. 20 III.

Schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Gas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Adlerstraße 35, I. St., ist eine Wohn. von 1 großen Zim., schönem Alkov., Küche, Keller und Speicher per 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im 2. Stod.

Laden. Karstr. 27 ist ein gr. Laden m. 2 Schaufenstern, mod. hergerichtet, sof. od. spät. zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Schöner Laden (ca. 85 qm) mit 2 Schaufenstern gegenüber dem neuen Hauptbahnhof im Reichshof (bisher Pianofort & Co.) auf 1. Januar 1917 zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Zimmer Ein großes, unmobiliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres anfragen bei...

Damen Schneider gesucht. Erstklassiger Damenschneider, wird sofort bei hohem Lohn für dauernde Stellung gesucht. Vorzustellen bei...

Stellen-Gesuche. Aus den alt. Felsen werd. mod. Pelze u. Muffe gearbeitet, ferner Reparatur, tabell. u. billige Douglasstr. 8, v. b. Stumpf.

Männlich. Zentralheizungen. Noch einige Zentralheizungen in d. Weststadt werden diesen Winter von militärfreiem Mann in gewissenhafte und gründliche Bedienung genommen. Giltard, Schirmerstraße 5, Gartenhaus.

Stuhlfliechterei. Fr. Ernst, Malienstraße 24.

Verkäufe. Bett, ein. Schrank, Kinderwagen werden billig abgegeben. S. Sonntag, Kommissionsgeschäft, Feinlingstraße 17. 1 email. Salon-Pullover, sehr gut heizend, preiswert zu verkaufen: Kriegstraße 73 III.

Badewannen, Badesen und Badeeinrichtungen gegenstände, gr. Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

Zimmermädchen-Gesuch. Wegen Verheiratung des langjährigen Mädchens suche auf 1. Okt. in sehr kleinen Haushalt tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann u. gut empfohlen wird. Nachfragen von 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr. Frau Kommerzienrat Herrmann, Friedrichsplatz 9, 2. Treppen.

Männlich. Schneiderin gesucht. 2 Fahrhaus, Kriegstr. 82, Dinterhaus, 2. Stod.

2 Küfer für Weinstellerei und Brennerei dauernd gesucht. Mag. Homburger, Hofstr. Karlsruhe.

Kranführer gesucht. Wir suchen für sofort einen tüchtigen Kranführer oder Schlosser zur Bedienung unserer elektrischen Verleberbrücke. Stachelhaus & Buchloh, Karlsruhe (Mehlhafen), Nordhafen.

Christliches Mädchen mit guten Kenntnissen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, kann bei hohem Lohn vor sofort oder 1. Oktober eintreten. D. Kirste, Kriegstraße 70, 4. Stod, vorantell.

Wäscherin sucht sofort für dauernde Beschäftigung. Färberei D. Laß, Sofienstraße 28.

Schranke Diwan, Chaiselongue Vertikals, Buffets Ausziehtische, Betten Matratzen gut und billig H. Karrer Philippstraße 19.

Apfelkörbchen von 30 Pfund zu billig. Preisen zu haben bei Frau Brodtag.

Die den Weg bereiten.

Ein Beitrag von Anny Wothe. Amerikanische Copyright 1916 by Anny Wothe-Mahn, Leipzig. (Nachdruck verboten.) „Ich danke dir, mein Kind, danke dir für dieses Wort, aber mein Weg ist ein anderer. Ich gehöre nicht mehr mir selbst, nachdem ich einst anderen so bitteres Leid zugefügt. — Ich gehe eine weite Straße, aber sie ist nicht mehr einsam und unwegsam, seitdem du zu mir kamst, und auch das Herz Peters sich mir damals zuneigte, als meine Hand ihn in das unbekannte Land geleitet durfte, wohin uns alle und auch mich wohl bald unser Lebensschicksal trägt.“

„Mein Gott und Herr,“ betete sie ganz laut. „Nun hast du mir meinen Weg doch noch so überreich gesegnet, sagt an meines Lebens Ende. Nun kann ich still wieder durch das Dunkel schreiten.“

„Ja, Sie wundern sich über mich, Oda Dahlgren. Ich wundere mich nämlich selber, was man zuweilen für ein alter Gel sein kann. Gedenken Sie mich nur recht an, mich dummen Kerl, der heute etwas ganz wunderbarer Schönes erfahren hat. Können Sie raten?“

„Mutter Lorenzen,“ rief er in die Küche, „wir gehen jetzt.“